



Kaltenbach holt deutschen Vize-Meistertitel

Waldkirch (hbl). Die 16-jährige Degenfechterin des SVW, Philine Kaltenbach, wurde Deutsche Vize-Meisterin in der U17. Die Linkshänderin dachte ab der K.O.-Runde nur von Gefecht zu Gefecht, was ihr guttat. Die Silbermedaille war grandios und schürft für die Zukunft Hoffnung, denn nur ein Treffer fehlte zum großen Titel und Gold. Knapp schrammte der ebenfalls 16-jährige Julius Ruppenthal bei den U17 an einer Medaille vorbei und wurde Achter. Dennoch eine hervorragende Bilanz für den SVW-Fechternachwuchs.
Foto: Hubert Bleyer

Viele neue Bestleistungen

Erfolgreiches Wochenende für die SVW-Leichtathleten

Waldkirch. Ein erfolgreiches Wochenende hatten die Leichtathleten, die bei Stadionwettkämpfen in Karlsruhe, Kirchzarten und Oberkirch am Start waren.

Stark besetzt waren die Teilnehmerfelder in Karlsruhe bei der sechsten langen Laufnacht. Lino Paradelo hatte für die 1.500m-Distanz gemeldet und lief dort mit 4:19,26 Minuten eine neue persönliche Bestzeit, was den vierten Platz in seinem Lauf und den 21. Platz in der Altersklasse mJU18 bedeutete. Ähnlich stark besetzt war der 5.000m-Lauf der Frauen, in dem Ellen Hermle mit 19:49,94 Minuten Platz 38 belegte.

Beim Sprintmeeting in Kirchzarten lief Stefanie Schwitala mit 13,08 Sekunden über 100m eine neue Saisonbestleistung und gewann die

Frauenklasse. Erfolgreichste Waldkircher Teilnehmerin beim Renchtalmeeting in Oberkirch war Janine Trietschler. Sie sprang im Weitsprung mit 5,18m eine neue persönliche Bestleistung und belegte bei den Frauen den zweiten Platz, wobei sie die Qualifikation für die Badischen Meisterschaften nur um zwei Zentimeter verpasste. Für Platz zwei reichte es auch im Speerwerfen mit 28,65m.

Zwei dritte Plätze gab es in Oberkirch für Nadja Faller bei den Frauen im Weitsprung (4,32m) und im Speerwerfen mit 24,80m. Julia Ketterer hatte in der Altersklasse W15 ihre stärkste Leistung im Hochsprung mit 1,35m und belegte mit dieser Höhe ebenso den dritten Platz wie im Kugelstoßen und über 80m Hürden.

Mühsamer Arbeitssieg

SF Elzach-Yach - FC 08 Villingen II 1:0 (0:0)

Elzach. Für die Villingen Reserve war es eine bittere Niederlage. Die Nullachter hatten sich viel vorgenommen, waren aber ohne ihren Top-Torjäger Fabio Chiurazzi nicht effizient genug.

So gab insgesamt in der ersten Stunde auf jeder Seite lediglich eine nennenswerte Chance und einen Eckball. Das goldene Tor schoss Marius Wernet, der einen Freistoß aus dem Halbfeld von Niklas Wiese mit der Fußspitze am herauslaufenden Torwart vorbei ins Tor lenkte (73.). Kurz darauf hatten die Männer von der Baar eine Großchance zum Aus-

gleich, die aber etwas kläglich vergeben wurde. „Es ist eine bittere und ärgerliche Niederlage“, so 08-Trainer Mustafa Gürbüz. „Wer die Chancen nicht nutzt, darf sich nicht wundern, wenn er so blöd verliert.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. „Hauptsache gewonnen“, war dann auch das Fazit vieler Besucher in der Werner-Gießler-Arena.

Vorschau: Die nächsten Aufgaben gegen den SC Durbachtal (auswärts) und den SC Pfullendorf (im eigenen Stadion) sind dann noch dazu da, einen möglichst guten Tabellenplatz zu erreichen.



Der Kanu Club Elzwele ist auf Erfolgskurs

Waldkirch. Herausragend war der Sieg von Nele Maxeiner, die überlegen Süddeutsche Meisterin der Schülerinnen B wurde und dabei sogar schneller war als alle aus dem starken Starterfeld der männlichen Schüler B. Thea Mack fuhr auf den vierten Platz. Zusammen mit Lilly Erschig und Leni Mack (im Einzel Vierte und Sechste der Schülerinnen A) fuhr Nele im Team noch auf Platz zwei der Schülerinnen. Für weitere Vize-Meistertitel sorgten Dennis Viesel und Moritz Hottong im Canadier-Zweier sowie die Senioren Alexander Kagan (E), Irina Zaikina (CD) und Frank Schweikert (CD). Bemerkenswert auch die jüngsten Waldkircher bei den Schülern C - Tom Maxeiner wurde Vierter, auf Platz sechs landete Jakob Lichtle, Neunter wurde Luan Kienast.
Foto: Verein

SC Freiburg Fanclub neu im Bundestag

Berlin. Letzte Woche gründeten 22 Mitglieder aller demokratischen Parteien den ersten fraktionsübergreifenden SC Freiburg-Fanclub im Deutschen Bundestag. Der Fanclub besteht aus Abgeordneten und Bundestagsmitarbeitern aus der ganzen Republik. Gemeinsam

wollen die Mitglieder den SCF unterstützen und beispielsweise die Spiele in den Sitzungswochen gemeinsam verfolgen. Initiiert wurde der neue Fanclub von Yannick Bury, CDU-Abgeordneter des Wahlkreises Emmendingen-Laahr, der zum ersten Vorsitzenden

gewählt wurde. Stellvertretende Vorsitzende sind die Freiburger Grünen-Abgeordnete Chantal Kopf, der Emmentinger SPD-Abgeordnete Johannes Fechner sowie Christoph Hoffmann, FDP-Abgeordneter aus dem Wahlkreis Lörrach-Mühlheim.

Meisterschaft in weite Ferne gerückt

Elzach. Vor großer Zuschauerkulisse empfing die SG Elzach/Winden als Tabellenzweiter die Tabellenführer aus dem Dreisamtal zum Spitzenspiel. Für beide Mannschaften war ein Sieg erforderlich, um die Meisterschaft aus eigener Kraft schaffen zu können. Raufer markierte die Füh-

rung (29.). Nach einer Abwehraktion des Keepers weit vor dem Tor landete der Ball beim Gegner und dieser nutzte die Chance zum Ausgleich. Zwei Minuten später gingen die Gäste in Führung. Erst in der Schlussviertelstunde drängte Elzach und erzielte in der Nachspielzeit den Ausgleich

gegen Trengle. Im Saisonfinale in Augen muss man nun gewinnen und auf Schützenhilfe hoffen. Ergebnisse: JFV Eintracht Elztal - E3 1:9, Wagenstadt - E2 5:0, E1 - Oberried 1:4, Eichstetten - D2 0:4, D2 - Prechtal 1:1, Kenzingen - C2 0:4, C1 - JFV Untere Elz 6:2, B1 - Bühlertal 1:9, Sexau - A2 20:0.

Kleinanzeigen online aufgeben: www.wzo.de

Letztes Heimspiel

Waldkirch. Die Verbandsliga-Elf hat am vergangenen Wochenende spielfrei. Am Samstag, zum letzten Heimspiel der Saison, empfängt der FCW den SV Weil im Elztalstadion. Anpfiff ist um 15.30 Uhr.

ANZEIGE



Innovativ und nachhaltig: Der E-Smart passt zur Region. STAUSS & PARTNER stellt 50 Menschen kostenlos je ein Exemplar für drei Jahre zur Verfügung.
FOTO: STAUSS & PARTNER / FELIX RISCH

Smart vorwärts kommen

Stauss Immobilien stellt 50 engagierten Menschen in Südbaden drei Jahre einen E-Smart

Eine Aktion, viele Gewinner: STAUSS & PARTNER leistet mit der Aktion „Smart vorwärts kommen – mit Stauss Immobilien“ einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität und würdigt gesellschaftliches Engagement in der Region. Und natürlich wirbt Stauss Immobilien mit dieser Kampagne – die Autos tragen alle das Firmenlogo – für das Unternehmen.

Der Immobilien-Spezialist stellt 50 Menschen in Südbaden für drei Jahre kostenlos einen elektrischen Zweisitzer – einen E-Smart – zur Verfügung. Einige Fahrzeuge werden an verdiente Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und langjährige Weggefährten vergeben. Der Löwenanteil der Autos geht an Menschen, die etwas bewegen, anderen helfen, Gutes tun. Dafür können bis einschließlich 02. Juni unter www.smart-vorwaerts-kommen.de Südbadenerinnen und Süd-

badener vorgeschlagen werden, die sich in vorbildlicher Weise für andere oder für etwas einsetzen.

Gesucht werden Menschen, die jemanden kennen und nominieren, der sich engagiert oder engagiert hat. In ihrer Nominierung beschreiben sie das Engagement ihres Kandidaten und erläutern, warum es gewürdigt werden soll. „Wie wertvoll die Hilfe anderer ist, hängt immer von der individuellen Situation ab. Deswegen haben wir Art, Umfang und Regelmäßigkeit des Engagements bewusst offengelassen“, erklärt Andreas Stauss.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist am 02. Juni 2022 entscheidet eine Jury über die Einsendungen. Die Autos werden Ende Juni an die künftigen Fahrerinnen und Fahrer übergeben. Unterstützt wird „Smart vorwärts kommen – mit Stauss Immobilien“ von der Mercedes-Benz Kastenholz GmbH, Baden.fm begleitet die Aktion mit Geschichten und Interviews mit den Nominierten im Radio. Auf Social Media und auf [immobilien.de wird „Smart vorwärts kommen – mit Stauss Immobilien“ auch nach der Übergabe der Fahrzeuge fortgesetzt.](http://www.stauss-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Gewinn mit Sinn

„Smart vorwärts kommen – mit Stauss Immobilien“ - eine Promotion-Aktion, mit der STAUSS & PARTNER auf sich aufmerksam machen möchte. Als kompetenter und seriöser Partner für Immobilien-Käufer, -Verkäufer, Mieter und Vermieter. Nichtsdestotrotz will der Immobilien-Spezialist damit auch seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. „Immobilien sind heutzutage Teil verantwortlichen Handelns für Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Insofern passt die Smart EQ-Aktion perfekt. Mit ihr wollen wir unsere Stärken und unsere Haltung mit Taten belegen“, sagt Andreas Stauss.

Weitere Informationen über „Smart vorwärts kommen – mit Stauss Immobilien“ auf www.stauss-immobilien.de

3 JAHRE KOSTENLOS!*

INKLUSIVE VERSICHERUNG.

Kennen Sie jemanden, der es verdient hat, drei Jahre lang kostenlos* einen E-Smart zu fahren?

Wenn Sie jemanden kennen, der sich für andere einsetzt, sich engagiert, Gutes tut, dann nominieren Sie ihn oder sie bei der Aktion „Smart vorwärts kommen“ von Stauss Immobilien! Wer ausgewählt wird, bekommt von Stauss Immobilien einen von insgesamt 50 E-Smarts. Für drei Jahre! Kostenlos*!

*Mehr Infos und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.smart-vorwaerts-kommen.de

Die Adresse für anspruchsvolle Immobilien in der Region. www.stauss-immobilien.de